



„Wird das was – oder kann das weg?“
Erwünschte und unerwünschte Gartenpflanzen erkennen.

„Wird das was – oder kann das weg?“ Die Antwort auf die Fragestellung des Buchtitels lautet: grundsätzlich wird ‚Alles‘ immer ‚Was‘. Es gilt lediglich zu entscheiden, was man wo im Garten wachsen lassen möchte.

Hier will uns die Diplom-Biologin Bärbel Oftring in ihrer neuesten Publikation mit bestem Rat zur Seite stehen. Sie ist passionierte Gärtnerin. Ihr Studium mit den Schwerpunkten Zoologie, Botanik und Paläontologie macht sie zu einer wissenschaftlich fundierten Gartenexpertin. In bislang 140 Titeln hat sie das eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Insbesondere wendet sie sich an Kinder und an Garten-Anfänger. Aber sie weiß selbst gestandenen Gärtnern so manches Vorurteil zu entkräften.

So klärt uns die Autorin auch über den großen Nutzen der ‚lästigsten Unkräuter‘ im Garten auf. Der hohe Gehalt an medizinisch wirksamen Substanzen der Brennnessel sowie ihre Funktion als wichtige Futterpflanze für viele Schmetterlingsraupen lassen uns dieses Gewächs in neuem Lichte erscheinen. Oftrings Tipp heißt: lasst einen kleinen Bestand dieser Pflanze in einer abgelegenen Ecke wachsen und haltet sie durch wiederholtes Ernten vor der Samenreife im Zaum.

Bei dem derzeitigen Massensterben der blütenbestäubenden Fluginsekten sollte jeder Gartenfreund etwas tun, um diesen Speziae das Überleben zu sichern. Oftring beschreibt immer wieder den großen Nutzen für Mensch und Umwelt, der in den sogenannten ‚Unkräutern‘ steckt.

Sie begreift das Buch als ‚Plädoyer zum Genauer-Hinschauen‘.

Aber auch vielgeliebte, elegante Schönheiten wie die Akelei können sich manches Mal an Plätzen selbst ausgesät haben, an denen sie keine idealen Bedingungen finden. Hier hilft uns die Autorin, indem sie uns sagt, in welcher Wachstumsphase wir das Pflänzchen wie und wohin umsetzen können.

Schön ist die klare Gliederung des Buches. In drei Hauptkapiteln werden die verschiedenen Blattformen der Pflanzen rund, länglich und mehrteilig vorgestellt. Jedes Pflanzenportrait hat eine Doppelseite. Sehr hilfreich sind die Signets zur schnellen Einordnung, wie ‚Heilpflanze‘, ‚attraktive Pflanze‘ oder auch ‚Alarm-Pflanze unbedingt rausreißen!‘. Darüber hinaus gibt es einen Kurzsteckbrief, der über die wichtigsten Eckdaten der Gewächse informiert.

Aussagekräftige Fotografien von unterschiedlichen frühen Entwicklungsphasen aller einhundert im Buch erwähnten Pflanzen in Kombination mit den höchst informativen gut verständlichen Texten vermitteln in knapper Form profundes und unentbehrliches Gartenwissen. Die Biologin hat uns viel Wesentliches zu sagen über Ausbreitungsverhalten, Blütezeiten, Giftigkeit, Genießbarkeit, Heilkraft und Schönheit sowie über Rezepturen für medizinische Anwendungen oder Essgenuss. Der Leser





findet hier eine exzellente Handlungsanweisung für eine tätige Naturliebe. „Hic Hortus – hic salta!“ könnte man in Abwandlung des Äsopschen Spruches ausrufen. Dieses Buch ist aus unserer Sicht für den ernsthaften Gartenfreund ebenso wichtig wie ein guter Spaten oder eine scharfe Gartenschere.

Bärbel Oftring

„Wird das was – oder kann das weg?“ Erwünschte und unerwünschte Gartenpflanzen erkennen.

ISBN 978-3-440-15303-1

www.kosmos.de

16,99€